

theil von Miltons Berl. Par. 597. von Homer 598.
Urtheil, wie es verbessert wird 24. 26.

W

Wahre, das hypothetische 64. 66. das wirkliche 66.
Wahrheit, Unterschied zwischen der historischen und
der poetischen 449.

Wahrscheinliches in der Poesie, worauf es gegründet
ist 416 = 420. Logick der wahrscheinlichen Dinge 550.

Welt, mögliche 13. wirkliche ist nicht lediglich noth-
wendig 13. unendlich kleine Welten, und ihre un-
endliche Classen 235 = 239.

Welt der Geister, siehe Unsichtbare Welt.

Wille bey einem Kinde 386.

Wohllredendheit, ihre Hauptabsicht 126. wenn sie sich
des poetischen Würfels bedienen darf 128.

Wolf, Joh. Chr., angezogen 402. 403. von der Kunst
die Gemüther zu erkennen 390.

Wuth, was sie den Gliedmassen vor Merkmale ein-
präget 298.

X

Xenophon 24. 99. 292.

Z

Zell 150. Von Ziegler 359. Zindgräfe 93.

Zorn, was er den Gliedmassen vor Merkmale einpräget
298.

Zunge, wie die Affecte ihre Gewalt an der Zunge ausü-
ben 286.

Zürchischer Zuschauer 294. 364.

E N D E.

Errata.

Bl. 93. Zeile 30. leset: Wohl bestimmet sind.

Bl. 192. Z. 11 = 14. Das Urtheil in diesen Zeilen dürf-
te wohl zu widerlegen seyn.

Bl. 311. Z. 25. leset: Epistrophe.

Bl. 617. Z. 18. leset: Sie ist keine Pflicht, welche die
Männer verbindet.